

Mit großem Respekt zum Duell nach Calw

HVW-Pokal: HBW 2 gastiert bei Landesligisten

Heute Abend (Beginn 20.30 Uhr) absolviert der HBW Balingen-Weilstetten 2 sein erstes Pflichtspiel in der neuen Saison. In der ersten Runde des HVW-Pokals tritt er bei der SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell an.

Balingen. Spielbeginn ist um 20.30 Uhr in der haftmittelfreien Gemeindehalle Calw-Stammheim. Trotz des absoluten Harzverbots ist der Regionalliga-Aufsteiger aus Balingen haushoher Favorit im Pokal-Duell mit dem Landesligisten.

Genau diese zwei Umstände bereiten HBW-Coach Eckard Nothdurft etwas Sorgen. „Wir fahren mit Respekt dorthin, da wir es nicht gewohnt sind ohne Harz zu spielen und weil wir in der Favoritenrolle stecken. Ich bin gespannt, wie wir damit zurecht kommen.“ Außerdem habe sich seine Truppe in der Vorbereitung gegen den Calwer Klassenkameraden SG Ober-/Unterhausen recht schwer getan: „Deshalb werden wir das Spiel mit aller Ernsthaftigkeit angehen.“

Der Zeitpunkt, eine Woche vor dem Regionalliga-Start beim Aufstiegsanwärter Lok Pirna, kommt dem A-Lizenzinhaber gelegen: „Das ist unser letztes Vorbereitungsspiel. Wir wollen uns gut präsentieren, um mit Selbstvertrauen in die Runde zu gehen.“ Obwohl seine Jungs nach sehr harten Trainingseinheiten müde seien, erwartete er von ihnen erfrischenden Handball und wie immer totales Engagement, „denn das ist die Grundlage unseres Spiels.“

Über den Gegner ist dem Diplom-Sportpädagogen wenig bekannt, außer dass er zu den Spitzenteams der Landesliga zählt und schon höherklassig gespielt hat. Allzu viel hat sich nicht geändert im Teamgefüge der Nagoldtälener. Michael Keller hat sich dem Baden-Württemberg-Oberligisten TSV Altensteig angeschlossen, der frühere Pfullinger Daniel Kollitz soll in die Bresche springen und für reich-

lich Tore aus dem Rückraum sorgen. Als Neuzugänge hat HCL-Coach Uwe Reime den Sindelfinger Tobias Müller und Sascha Glaisner (SG Leonberg/Eltingen) gewonnen, von denen er sagt, dass sie keine Überflieger, sondern ganz normale Spieler seien. Während der langzeitverletzte Torhüter Tobias Sehburger den Anschluss wieder geschafft hat, fällt Stefan Metzler möglicherweise für Monate aus. Für Reime kommt der Pokalhit gegen den HBW 2 rund eine Woche zu früh. Denn die Hallenschließung in den Sommerferien habe die Vorbereitung verschoben, weshalb er feststellen müsse, „dass wir nicht auf dem Stand des Vorjahres sind.“

Verletzungssorgen treiben auch Nothdurft um. Fürs Pokalspiel kann er nur Torhüter Edis Camovic aufbieten, weil sich Paul Bar vor einer Woche verletzt hat und A-Jugend-Keeper Samuel Beha beruflich verhindert ist. Ein Fragezeichen steht hinter Steffen Zank, der sich eine Kapselverletzung am Daumen zugezogen hat. Ob Klaus Schuldt mitmachen darf, muss letztlich Dr. Rolf Brack entscheiden. In den vergangenen Wochen hat der Trainer des Erstligisten mehrfach auf den Linksausßen zurückgegriffen und wird ihn wahrscheinlich auch zum Saisonstart am Sonntag nach Hannover mitnehmen. Zwar fährt die erste Garde erst am Samstag los, was einen Einsatz am Freitag nicht tangieren würde, anders als in der Ligarunde dürfen die U 23-Spieler im Pokal aber nicht hin und her pendeln. Falls Brack Schuldt im DHB-Pokal gegen den TV Korschenbroich am 23. September benötigt, wird er ihm keine Erlaubnis erteilen.

Doch selbst ohne Schuldt müsste der Regionalligist aufgrund seines großen Kaders stark genug sein, um die zweite Pokalrunde zu erreichen. Nothdurft erwartet von seinen Jungs einen Sieg und eine gute Leistung: „Ich hoffe, dass sie mit Spaß und Freude ihr erstes Pflichtspiel angehen.“ DILI